



Das einzig Beständige ist der Wandel – Herzlich willkommen!

Wechsel im Vorstand

Zum 1. August 2024 wechselte Frau Julia Langkopf in den Vorstand unseres Bauvereins. Frau Langkopf war zuvor 14 Jahre beim Wunstorfer Bauverein tätig; hier war sie in den vergangenen Jahren als Prokuristin verantwortlich. Zusammen mit dem langjährigen Vorstandsmitglied Lutz Nolte übernimmt Frau Langkopf zukünftig die gemeinsame Leitung; pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr. \

Unser Hausmeister-Team wächst – Herr Schmitt ist dabei!

Am 1. Dezember 2023 durften wir Herrn René Schmitt als weiteren Hausmeister in unserem Team begrüßen. Vielleicht ist er Ihnen schon begegnet? Gemeinsam mit Herrn Dohnke kümmert er sich um die Überwachung, Instandhaltung und Pflege unserer Wohnanlagen.

Herr Schmitt bringt nicht nur viel Erfahrung mit, sondern auch ein hohes Maß an Engagement und immer ein Lächeln. Zusammen sorgen die beiden dafür, dass unsere Anlagen in einem gepflegten Zustand bleiben. \



Willkommen zurück, Frau Karlow!

Wir freuen uns, dass Frau Karlow nach ihrer Elternzeit wieder zurück ist! Seit dem 1. September 2024 verantwortet sie das Rechnungswesen für die Genossenschaft. Seitdem bringt sie ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung erneut in unser Team ein.

Frau Karlow hat in der Vergangenheit bereits hervorragende Arbeit bei der Erstellung der Betriebskostenabrechnungen geleistet. Und auch das Rechnungswesen bereitet ihr viel Freude. Herzlich willkommen zurück, Frau Karlow – auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit! \



Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

wir freuen uns, Ihnen unsere neue Bewohnerinformation „kurz & bündig“ vorstellen zu dürfen! Hier konzentrieren wir uns auf das Wesentliche und informieren Sie über die wichtigsten Entwicklungen in unserer Genossenschaft. Ob anstehende Instandhaltungen, spannende Projekte oder nützliche Tipps für den Alltag – „kurz & bündig“ bringt alle relevanten Themen auf den Punkt. Sollten auch Sie Themen für zukünftige Ausgaben haben, lassen Sie es uns gern wissen.



Wir wünschen allen Bewohnern & Bewohnerinnen ein fröhliches Weihnachtsfest mit Familie, Freunden und Bekannten in harmonischer Atmosphäre sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr 2025!

Damit unser Team im kommenden Jahr mit neuer Energie für Sie starten kann, bleibt unsere Verwaltung zum Jahresende traditionell geschlossen. Sie erreichen uns bis Freitag, den 20. Dezember 2024. Ab dem 2. Januar 2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. In der Zwischenzeit erreichen Sie uns in dringenden Fällen unter der Notdienstnummer 0171 620 86 24.

Ein dringender Notfall liegt vor, wenn größere Schäden in der Wohnung oder am Gebäude drohen. Das ist z. B. der Fall, wenn im Winter die Heizungsanlage ausfällt oder ein Wasserrohrbruch eintritt. Sie haben sicherlich Verständnis dafür, dass ein tropfender Wasserhahn kein Notfall ist. \

Kooperationsvertrag mit den Johannitern – nur einen Knopfdruck entfernt ...



Wir freuen uns, Ihnen eine besondere Sicherheitslösung für den Alltag anbieten zu können. Durch unseren Kooperationsvertrag mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. erhalten Sie beim Abschluss eines Hausnotruf-Vertrags der Kategorien „Komfort“ oder „Premium“ attraktive Vergünstigungen:

- \ einen Rabatt von 12,5 % auf die monatliche Gebühr
- \ sowie eine Ermäßigung der einmaligen Einrichtungsgebühr um die Hälfte.
- \ Wenn bei Ihnen ein Pflegegrad vorliegt, übernimmt die Pflegekasse in der Regel 25,50 €.

Ein Hausnotruf gibt Ihnen und Ihren Angehörigen die beruhigende Gewissheit, dass in Notsituationen schnell Hilfe verfügbar ist. Hierzu wird ein Wohnungsschlüssel sicher bei den Johannitern hinterlegt. Mit nur einem Knopfdruck auf einem kleinen, tragbaren Sender können Sie sofort Unterstützung anfordern – sei es bei gesundheitlichen Problemen, Stürzen oder unerwarteten Ereignissen.

Wir freuen uns, durch diese Partnerschaft Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden in unseren Wohnanlagen zu stärken. Bei Fragen oder weiteren Informationen wenden Sie sich gern an Frau Everling unter der Telefonnummer 05032 9816-21 oder per E-Mail an everling@bauverein-neustadt.de. \

Wir gehen weiter

Der Bauverein ist weiter dabei, seine CO₂-Bilanz auf dem Weg zur Klimaneutralität zu verbessern. Bereits seit über 15 Jahren setzen wir auf den Einsatz von regenerativen Energien. Das neueste Projekt wurde zum Jahresbeginn 2024 abgeschlossen. Mit der Inbetriebnahme von zwei Wärmepumpen, die im Zuge der Modernisierung und Neustrukturierung der Heizungs- und Warmwasserversorgung für 96 Wohnungen (rd. 9 % des Bestandes) in der Heinrich-Heine-Str. 1 bis 9 und Arndtstr. 2 und 4 in das System integriert wurden, konnte ein weiterer Schritt zur Verminderung der kohlenstoffhaltigen Emissionen des Wohnungsbestandes umgesetzt werden. \



Herr Pessel & Herr Nolte vom Bauverein bei der Kontrolle der Wärmepumpe am Giebel Heinrich-Heine-Straße 3

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Rauchwarnmelder

Unsere Rauchwarnmelder werden in den kommenden Monaten zehn Jahre alt und vor diesem Hintergrund auch ausgetauscht. Zwecks weiterer Informationen werden wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen. Erfahrungsgemäß setzen sich die Rauchwarnmelder nach diesem langen Zeitraum mit Staub zu. Dies hat zur Folge, dass sich der Rauchwarnmelder mit einem Warnsignal bemerkbar macht. Zur Vorbeugung und um nötige Kosten zu vermeiden, bitten wir Sie, diesen vorab zu reinigen. \

Biotonne richtig befüllen

Um gemeinsam zur Sauberkeit und zum Umweltschutz beizutragen, erinnern wir Sie an die richtige Nutzung der Biotonne. Eine sorgfältige Mülltrennung unterstützt die Recyclingprozesse und vermeidet unnötige Kosten.

Was gehört in die Biotonne?

www.aha-region.de/abfaelle-und-wertstoffe/bioabfaelle



In die Biotonne gehören ausschließlich:

- \ Obst- und Gemüsereste (ungekocht)
- \ Kaffeesatz und Teebeutel
- \ Eierschalen
- \ Gartenabfälle

Vermeiden Sie bitte, Plastik, Metall, gekochte Essensreste und andere nicht biologisch abbaubare Materialien in die Biotonne zu geben, da die Tonnen sonst nicht vom Entsorger abgeholt werden und wir eine kostenpflichtige Sonderleistung beauftragen müssen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. \



Rohrverstopfung

In den vergangenen Wochen wurden vermehrt Rohrverstopfungen gemeldet. Um Verstopfungen in den Rohren zu vermeiden und die Funktionsfähigkeit unserer Abflüsse zu gewährleisten, bitten wir um Ihre Mithilfe. Achten Sie darauf, Essensreste nicht über die Toilette zu entsorgen, da diese die Rohre verstopfen und langfristig Schäden verursachen können. Nutzen Sie am besten ein Sieb im Abfluss, um Essensreste oder auch Haare aufzufangen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Mit diesen kleinen Vorsichtsmaßnahmen tragen Sie nicht nur dazu bei, Verstopfungen zu verhindern, sondern auch unnötige Reparaturen zu vermeiden. \

Gelbe Tonnen ab 2025

Ab Januar 2025 wird es eine Änderung bei der Sammlung von Leichtverpackungen geben: Statt der Gelben Säcke werden dann Gelbe Tonnen genutzt. Die Abholung durch die gelben Säcke wird entsprechend zum Jahresende eingestellt. Der private Entsorger Remondis hat in der Region Hannover den Zuschlag für die Entsorgung ab 2025 erhalten und die Tonnen/Container bereits in unseren Wohnquartieren aufgestellt. Der Leerungsrhythmus der gelben Tonne erfolgt somit ab Januar 2025 im 14-tägigen Rhythmus.

Bitte nutzen Sie ab diesem Zeitpunkt ausschließlich die neuen Gelben Tonnen für Ihre Leichtverpackungen, um eine reibungslose Entsorgung zu gewährleisten. \